



# Häkeldeckchen inklusive

Den begehrten Studienplatz in Köln ergattert, doch was ist mit einer passenden Bleibe? Moment, da gibt es doch Tantchens Gästezimmer! Ideal für die ersten Wochen in der neuen Stadt – Trödelambiente und Himbeerbonbons for free. Mit dieser Story geht die neue Hotelbrand Tante Alma in Köln als Tante Alma's Lasthaus am Ring an den Start.

Das Hotel, dessen Name an eine leicht schrullige Verwandte denken lässt, öffnet mit Ende des zweiten Lockdowns seine 50 plüschigen Zimmer für Gäste – in bester Lage an den Ringen, Kölns berühmt-berüchtig-

ter Ausgehmeile. Wen die Tante empfängt? „Ob Long- oder Shortstay: Wir sind für alle offen“, betont Marc J. Schlieper, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Tante Alma Hangout. Ein besonders großes Herz hat

Tante Alma allerdings für junge Menschen mit knappem Budget. Wer einen Studen-  
tenausweis vorlegt, profitiert von deutlich günstigeren Raten. Studierende können bereits für 500 Euro im Monat bei Tante Alma

unterkommen. Für den Shortstay-Aufenthalt liegen die Zimmerpreise zwischen 79 und 99 Euro pro Nacht.

### Spießigkeit mit Augenzwinkern

Wie bei vielen älteren Tanten üblich, kam auch bei Alma im Laufe ihres Lebens einiges an Dekoration zusammen. Überall steht Nippes, gibt es etwas zu bestaunen, wie Almas Flakonsammlung und die vielen Schallplatten, die am Abend im Musikzimmer aufgelegt werden können. Das Entdecken, der Austausch darüber machen aus einer Übernachtung eine spannende Erfahrung, Communitybuilding garantiert. Auch über das „strenge Rahmenprogramm“, wie es die Betreiber nennen, kommen Gäste in Kontakt: vom digitalen Frühsport pünktlich um 7.15 Uhr auf dem Smart-TV oder gestreamt auf dem eigenen Endgerät, dem Frühstück mit Schnittchen oder dem Kaffeekränzchen mit selbst gebackenem Kuchen pünktlich um 16 Uhr. Mittwochabends kocht man zusammen Spaghetti, sonntagabends läuft der „Tatort“ im Wohnzimmer. Spießigkeit mit Augenzwinkern trifft bei Tante Alma auf schnelles WLAN, Flatscreen, ein komfortables Bett und eigenes Bad im Zimmer.

### Kitsch als Konzept

Die Agentur Going Places aus Hamburg, die bereits erfolgreich Konzepte für 25hours Hotels und Ninety Nine Hotels umgesetzt hat, hat das ehemalige Hotel Lasthaus am Ring für den Neustart ordentlich aufgerüscht und in einen Instagram-tauglichen Spot verwandelt. „Für Alma haben wir Dutzende Trödler und Antikmärkte abgegrast. In Corona-Zeiten eine besondere Herausforderung“, sagt Holk Engelbrecht, Managing Director von Going Places.

Die Idee hinter dem Interior-Konzept: „Wir konvertieren Mittelklassehotels und Hotels garni mit überschaubaren Investitionen in kultige Locations, die eine Geschichte erzählen“, erläutert Stephan Gerhard das Konzept. Gerhard ist einer der Initiatoren. Als Gesellschafter der Solutions Holding, die mit der GG Family Holding und Dormotel Hotelbetriebsgesellschaft zu den Gesell-

schaftern gehört, hat er bereits einige innovative Hospitality-Brands wie die 25hours Hotels erfolgreich auf dem Markt platziert. Gemeinsam mit den Dormotel-Mitgesellschaftern Thomas Schlieper und Marc J. Schlieper entstand das Tante-Alma-Konzept im vergangenen Jahr. „Wir haben im Januar 2021 das traditionsreiche Hotel Lasthaus am Ring und das zuvor von Ameron betriebene Hotel My Poppelsdorf in Bonn übernommen. Hotels in Mannheim, München, Frankfurt und Berlin folgen in Kürze“, erklärt Marc J. Schlieper (s. Kasten rechts).

### Drei neue Häuser pro Jahr

Tante Alma's Hotels werden laut Gerhard „lean“ geführt. In Köln kümmert sich ein Team von sieben Mitarbeitern um die Gäste. Renate Greiser vom ehemaligen Hotel Lasthaus am Ring übernimmt die Direktion sowohl des Kölner als auch des Bonner Hauses. Pro Jahr sollen zwei bis drei weitere Häuser unter das Tante-Alma-Markendach geholt werden. Die Betreiber-Firma Alma Hangout schließt langfristige Pacht- oder Managementverträge für Bestands-Hotelimmobilien ab. Besonders interessiert sei Tante Alma an Objekten mit mindestens 30 Zimmern und bis zu rund 100 Zimmern Kapazität in Top-Lagen in Universitätsstädten, erläutert Marc J. Schlieper.

### Von der Hippie-Alma bis hin zur Tante als Opernsängerin

Jede Tante Alma hat ihren eigenen Charakter, geprägt von der Immobilie und vom Standort. In Bonn blickt man gemeinsam auf Tante Almas Hippie-Vergangenheit, in Mannheim war die Tante eine Opernsängerin, das Hotel verfügt sogar über eine eigene Bühne. Und weil alle Almas begeisterte Gastgeberinnen sind, heißen sie auch alle willkommen, die eine Bleibe suchen: „Geschäftsreisende, urbane Nomaden auf Städtekurzreise, Studierende auf der Warteliste des Uni-Wohnheims, Gäste für den Long- oder auch Shortstay – wir sprechen mit Tante Alma eine breite Zielgruppe an“, so Thomas Schlieper. Tante Alma ist ein Konzept, das gut in die Zeit kleinerer Budgets passt, so wie sie nach Corona zu erwarten sein könnten.

Anja Eigen



Stephan Gerhard,  
Solutions Holding



## AUF EINEN BLICK

#### Standorte

- Tante Alma's Hotel Lasthaus am Ring, Hohenzollernring 20, 50672 Köln
- Tante Alma's Bonner Hotel, Wallfahrtsweg 4, 53115 Bonn

#### Standorte in der Pipeline

- Mannheim: Frühsommer 2021
- München und Frankfurt am Main: Herbst 2021
- Berlin: 2021

#### Kontakt

Tante Alma Hangout GmbH  
Stephanstraße 1  
60313 Frankfurt am Main  
Tel.: 0160-6923567  
info@tante-alma-hotels.com  
tante-alma-hotels.com